

- 17 Fast Impact-Echo Scanner: Mit IE schnell und kontaktfrei große Bauteile untersuchen**
11:30 R. Groschup¹, C. U. Große¹, S. Freudenstein¹, M. Wieland², C. Becker²
¹ TU München; ² BAST, Bergisch Gladbach
- 18 ProTimB – Monitoring von konstruktiv geschützten Holzbrücken**
11:50 R. Arndt¹, J. Koch¹, A. Simon¹, M. Jahreis¹
¹ Fachhochschule Erfurt
- 19 Betoflux – Stand der Technik in der Spannstahlbruchortung**
12:10 M. Wilcke¹, A. Walther¹, K. Szielasko², S. Youssef²
¹ BauConsulting Dr. Walther, Brandenburg; ² Fraunhofer IZFP, Saarbrücken
- 20 ZfP-Statik – Messergebnisse rechenbar machen**
12:30 A. Taffe¹
¹ HTW, Berlin
- 12:50 Pause
- Schlussvortrag**
- 21 Zur Wertschöpfungskette der Zerstörungsfreien Prüfung im Bauwesen**
13:15 D. Algernon¹
¹ SVTI, Wallisellen, Schweiz
- 13:45 **Schlusswort**

Anmeldung von Posterbeiträgen

Bis einschließlich **30.11.2017** können noch Posterbeiträge angemeldet werden. Bitte benutzen Sie dafür das Anmeldeformular auf der Tagungswebseite

www.bauwerksdiagnose2018.de

Termin für die Abgabe der vollständigen Manuskripte zur Veröffentlichung im Berichtsband (alternativ Kurzfassung und Poster) ist der 15.12.2017.

- Anmeldungen** bis zum **18.01.2018** unter www.bauwerksdiagnose2018.de
- Gebühren**
- | | |
|--|----------|
| Teilnahmegebühr | 350,00 € |
| für Mitglieder der DGZfP | 310,00 € |
| für Posterautoren und Teilnehmer aus öffentlichen Verwaltungen | 275,00 € |
| für Studenten (bis 30 Jahre) | 75,00 € |
| für pers. Mitglieder der DGZfP im Ruhestand | 120,00 € |
- inkl. Tagungsunterlagen, Pausenversorgung und Abendveranstaltung am 15.02.2018; die Teilnahme am Workshop ist nicht enthalten (s. u.)
- Stornierung** bis 04.01.2018: 50 % der Teilnahmegebühr ab 05.01.2018: keine Erstattung möglich
- Überweisung** Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung und vermerken Sie auf Ihrer Überweisung **unbedingt** die **Rechnungsnummer** und den **Namen des Teilnehmers**.
- Tagungsort** Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) | Ludwig-Erhard-Saal
Unter den Eichen 87 | 12205 Berlin
www.bam.de
- Rahmenprogramm** 15.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Anwenderworkshop LIBS – Der Weg zum gläsernen Baustoff
Die Teilnahme am Workshop ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,00 €.

Im Anschluss an die Vortragspräsentationen und Postersession findet am 15.02.2018 in der Versuchshalle der BAM die **Abendveranstaltung** mit Gerätevorführungen an Probekörpern statt. Für Buffet und Getränke ist gesorgt.

- Organisation** Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V.
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin
Tel.: +49 30 67807-121/122
Fax: +49 30 67807-129
E-Mail: tagungen@dgzfp.de
- Hotel-reservierung** Hinweise hierzu finden Sie auf der Tagungswebseite:
www.bauwerksdiagnose2018.de
Bitte nehmen Sie die Reservierung selbst vor!

Ausstellung

Die Fachtagung wird durch eine begleitende Geräteausstellung ergänzt. Die Ausstellung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Vortragssaal im Pausenbereich.

Die Ausstellungsfläche beträgt pro Aussteller ca. 4 m². In der Gebühr in Höhe von 300,00 € zzgl. MwSt. ist 1 Tisch, 1 Stuhl und ein Stromanschluss enthalten. Die Ausstellung kann nur in Verbindung mit einer Tagungsteilnahme gebucht werden.

Anmeldung bis zum 15.01.2018 über das Anmeldeformular auf

www.bauwerksdiagnose2018.de



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ZERSTÖRUNGSFREIE
PRÜFUNG E.V.



Sponsoren:  

EINLADUNG PROGRAMM

Fachtagung

Bauwerksdiagnose

Praktische Anwendungen Zerstörungsfreier Prüfungen und Zukunftsaufgaben

unterstützt von



15. – 16. Februar 2018, Berlin
mit Geräteausstellung

Kann ich mit Zerstörungsfreier Prüfung im Bauwesen (ZfPBau) eigentlich Geld verdienen? Findet Industrie 4.0 auch in der zerstörungsfreien Prüfung statt?

Die Antworten auf diese Fragen in der ersten Vortragsfolge der Fachtagung werden zeigen, dass die ZfPBau heute kein Exotendasein mehr führt, sondern in der Baupraxis angekommen ist. Dass die ZfPBau mittlerweile auch nicht mehr nur eine Nische besetzt, wird durch die Bandbreite der vorgestellten Anwendungen in der Vortragsfolge „Schiene, Straße und Verkehrsbauwerke“ unter Beweis gestellt. Während in der Vergangenheit die möglichst detailgetreue bildgebende Darstellung von kleinen Flächen im Vordergrund stand, geht der Fokus aktuell in Richtung großflächige Datenaufnahme verbunden mit der Verarbeitung großer Datenmengen. Der jahrelangen Aufmerksamkeit für Brückenbauwerke folgt nun die Hinwendung zu Straßen und Bahntrassen einerseits sowie zu Parkbauten andererseits.

Ist das Ziel des „gläsernen Bauwerks“ durch den Einsatz der ZfPBau mittlerweile erreicht worden? Die Errungenschaften bei der Darstellung der inneren Konstruktion gehen in die nächste Runde, d. h. es geht um die Frage: Was macht man mit den Ergebnissen? Eine Verwendung von ZfPBau-Ergebnissen in statischen Nachrechnungen liegt nahe. Mit dem LIBS-Verfahren – einer Ergänzung zur klassischen nasschemischen Stoffanalyse – soll der Weg zur in-situ Materialcharakterisierung und damit zum „gläsernen Baustoff“ eingeschlagen werden. Daher wird dem LIBS-Verfahren ergänzend zu einer eigenen Vortragsfolge am Donnerstagsvormittag ein extra Workshop gewidmet (gesonderte Anmeldung erforderlich), was den Umfang der erreichten Ergebnisse der letzten Jahre und deren Bedeutung für das Bauwesen hervorhebt.

Die Fachtagung richtet sich damit an alle, die sich über die zerstörungsfreie Bauwerksdiagnose informieren wollen:

- Anwender und Dienstleister auf dem Gebiet der Bauwerksprüfung,
- Planer und Ingenieure, die Prüfverfahren zur Qualitätssicherung und Zustandsermittlung auswählen müssen,
- Bauherren und Verwaltungen, die den kostensparenden Einsatz und qualitätsverbessernden Nutzen von ZfPBau-Verfahren in Erwägung ziehen,
- Anbieter von ZfP-Leistungen für die Erschließung neuer Geschäftsfelder und den Erfahrungsaustausch,
- Studenten und Ingenieure, die ihre Sachkenntnis in einem zukunftssträchtigen Gebiet des Bauingenieurwesens erweitern möchten,

- Gerätehersteller und -entwickler, die innovative Ideen suchen, um ihre Produktpalette nach den neuesten technischen Möglichkeiten zu erweitern.

Die Fachtagung wird durch eine Geräteausstellung begleitet. Die Posterausstellung sowie die Abendveranstaltung am ersten Veranstaltungstag bieten Gelegenheit zu vertiefenden Diskussionen.



Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe
Vorsitzender des
DGZfP-Fachausschusses
ZfP im Bauwesen



Dr.-Ing. Matthias Purschke
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
der DGZfP

Anwenderworkshop LIBS – Der Weg zum gläsernen Baustoff

09:00 **LIBS – Neue Wege zur chemischen Analyse von Beton**
G. Wilsch, BAM, Berlin

10:00 **Präsentation in der Versuchshalle der BAM**
Praktische Vorstellung der Messtechnik mit folgenden Schwerpunkten:
Probenvorbereitung, Laborgerät zur Untersuchung von Baustoffproben (FiberLIBS Lab), Mobiles LIBS-System (BauLIBS), Kalibrierungs- und Validierungsstrategien, Auswertung und Ergebnisdarstellung, Praktische Beispiele zur Untersuchung von Schädigungsprozessen
Eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 75,00 €.

13:00 **Begrüßung**
U. Panne, Präsident der BAM

ZfPBau im Kontext von Industrie 4.0

Sitzungsleitung: A. Taffe, HTW, Berlin

1 Vom Problem zur Prüfaufgabe – 10 Jahre ZfPBau in einem Ingenieurbüro

A. Walther¹

¹ BauConsulting Dr. Walther, Brandenburg

2 Merkblatt Korrosionsmonitoring

T.F. Mayer¹

¹ Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat, München

3 Intelligente Brücke

P. Haardt¹

¹ BAST, Bergisch Gladbach

4 Big Data

D. Hartmann¹

¹ TU Berlin

5 Zustandsbeurteilung von Ingenieurbauwerken mittels statischem und kinematischem Laserscanning

W. Lienhart¹

¹ TU Graz, Österreich

15:00 Pause

LIBS – Der Weg zum gläsernen Baustoff

Sitzungsl.: K. Voland, Deutscher Beton- u. Bautechnik-Verein e.V., Berlin

6 LIBS – Ein Tool zur Untersuchung der chemischen Zusammensetzung von Beton

G. Wilsch¹

¹ BAM, Berlin

7 Analyse des Tausalzeintrages in Fahrbahndeckenbetone im Kontext der Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR)

F. Weise¹

¹ BAM, Berlin

8 LIBS zur Bestimmung der Eindringtiefe und des Wirkstoffgehaltes einer Tiefenhydrophobierung

K. Bienert¹

¹ Specht, Kalleja + Partner, Berlin

9 Einsatz des mobilen LIBS zur Qualitätssicherung bei der Instandsetzung

A. Molkenthin¹

¹ IPG INGENIEUR- UND PRÜFGESELLSCHAFT, Berlin

10 Hard- und Software zur Untersuchung der chemischen Zusammensetzung von mineralischen Baustoffen

C. Bohling¹

¹ SECOPTA analytics, Teltow

17:10 Postersession

anschließend Gerätevorführung in Halle 21 mit Buffet

Freitag, 16.02.2018

Schiene, Straße und Verkehrsbauwerke

Sitzungsleitung: M. Willmes, Implemia Construction, Mannheim

11 Schnellfahrende Zustandsuntersuchung von Bahntrassen mit dem Georadar-Verfahren

J. Wolf¹

¹ DB Engineering & Consulting, Bremen

12 Georadar in Regelwerken und Anwendung im Straßenwesen

C. Podolski¹, D. Jansen¹

¹ BAST, Bergisch Gladbach

13 Zustandserfassung von Parkbauten mit ZfP-Verfahren bei Ausführung von kathodischem Korrosionsschutz (KKS)

H. Iven¹

¹ BBV Systems, Bobenheim-Roxheim

14 Dickenmessung mit dem Impakt-Echo-Verfahren – meist zügig, manchmal überraschend

M. Schickert¹

¹ MFPA Weimar

15 Herausforderungen beim Nachweis der Betondeckung an Ingenieurbauwerken am Beispiel der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm

C. Lohse¹

¹ Bewehrungsnachweis & -analyse, Augustusburg

10:40 Pause

Neue Entwicklungen

Sitzungsleitung: M. Friese, BAST, Bergisch Gladbach

16 LAUS – Erste praktische Erfahrungen mit einem neuartigen Ultraschallsystem großer Eindringtiefe

E. Niederleithinger¹

¹ BAM, Berlin